

Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.
Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)



Große Klausstraße 11
06108 Halle (Saale)

Bootssteganlagen in Brachwitz und Salzmünde müssen wieder weg !

Die im Jahre 2002 errichtete Bootssteganlage in Brachwitz begann als Schwarzbau an Saale und Brachwitzer Bach zu entstehen. Selbst die vorangegangenen Fällungen von Pappeln in dem Bereich erfolgten illegal. Erst im Nachhinein erteilte der damalige Landkreis Saalkreis die Bestätigung zur Errichtung der Schwimmsteganlage, aber ohne Camping-, Grill- und Feuerstätte. Das dabei Bau-, Naturschutz- und Wasserrecht größtenteils missachtet wurde und wird scheint die verantwortlichen Vertreter im Landesverwaltungsamt und im nunmehrigen Landkreis Saalekreis wider besseren Wissens herzlich wenig zu stören. Man baute im Außenbereich entgegen des gültigen Baurechts ohne Änderung des Flächennutzungsplanes in ein ausgewiesenes Hochwassereinzugsgebiet und stellte im Mündungsbereich des Brachwitzer Baches ein Kran auf ein aufgeschottertes Gelände ohne den mindestens 5 m – Schonstreifen einzuhalten. Abgesehen davon, dass das Landschaftsbild nachhaltig geschädigt ist und die an- und abfahrenden Motorboote genug Lärm und Abgase produzieren. Was die Möglichkeit der Überflutung angeht zeigten die letzten beiden Hochwasser zum Jahreswechsel 2002/2003 und im Februar 2005 sowie das nunmehrige Hochwasser im Januar/Februar 2011 ganz deutlich auf, was diesbezüglich Sache ist. Im Übrigen ist die im Jahre 2001 errichtete Steganlage mit der anknüpfenden Uferpromenade in Salzmünde im ähnlichen Blickfeld zu betrachten. Ein „Blaues Band“ mit der gegenwärtigen Ausrichtung, einhergehend mit schleichender Vernichtung ganzer Uferbereiche, typischer Flusslandschaftsbilder und Umweltbeeinträchtigungen durch Lärm und Abgase sowie Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit Hochwasserausbreitung und –abfluss ist keinesfalls geeignet umwelt-, landschafts- und naturverträglichen Tourismus zu befördern. Angesichts des umfassenden Hochwassers Anfang des Jahres 2011 bekräftigt der Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. seine massive Forderung die Steganlagen in Brachwitz und Salzmünde sowie die massiven Uferbauungen in Salzmünde aus dem Jahre 2001, komplett und ersatzlos auf Kosten der jeweiligen Verantwortlichen ab- bzw. zurückzubauen.

Halle (Saale), den 13.02.2011

Andreas Liste
Vorsitzender